



Franziska Freiin von **Lanna**, geb. von **Bene**, gibt schmerzerfüllt im eigenen Namen und im Namen ihrer Kinder **Franziska** Freiin von **Trauttenberg**, geb. Freiin von **Lanna**, Dr. **Adalbert** Freiherrn von **Lanna**, k. k. Leutnant i. Verh. d. E. und Ministerialsekretär a. D., und **Alice** Freiin **Enis** von **Atter** und **Iveagh**, geb. Freiin von **Lanna**, ihrer Schwägerin **Philippine** von **Leuzendorf**, geb. von **Lanna**, ihrer Schwiegersöhne **Oswald** Freiherrn von **Trauttenberg**, k. u. k. Kämmerer, k. k. Hauptmann a. D. und Oberlandesgerichtsrat i. R., und **Wilhelm** Freiherrn **Enis** von **Atter** und **Iveagh**, k. und k. Kämmerer und k. k. Rittmeister i. Verh. d. E., sowie ihrer sämtlichen Verwandten die tiefbetäubende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten

Adalbert Freiherrn von Lanna,

Mitglied des Herrenhauses des österreichischen Reichsrates, Ritter des österreichischen Ordens der eisernen Krone II. Klasse und des Franz Josefs-Ordens, Komtur I. Klasse des sächsischen Albrechtsordens, Ritter des belgischen Leopold-Ordens, Besitzer des Marianer-Halskreuzes des Deutschen Ritterordens, der grossen goldenen Medaille der kgl. Hauptstadt Prag, Ehrenbürger der Städte Budweis und Moldauthein und der Gemeinden Grünau, Kamaik und Vierhöf, Mitglied des Kunstrates des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, Mitglied des Kuratoriums des österreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien, des Kuratoriums des Kunstgewerbemuseums in Prag, der Gesellschaft zur Förderung deutscher Kunst und Wissenschaft in Böhmen, Geschäftsleiter der Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Prag und des Kunstvereines für Böhmen, Verwaltungsausschuss des germanischen Nationalmuseums in Nürnberg, Ehrenmitglied der Académie royale in Antwerpen, der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag und vieler anderer Vereine, Ehrenhauptmann des k. k. priv. städtischen Infanteriekorps in Prag, Protektor des Militärveteranenvereines „Lanna“ in Moldauthein, Präsident des Verwaltungsrates der Zündhütchen- und Patronenfabrik vormals Sellier & Bellot, Vicepräsident des Verwaltungsrates der ausschl. priv. Buschtährader Eisenbahn etc. etc.,

welcher am 31. Dezember 1909 nach längerem schwerem Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, im 74. Lebensjahre in Meran sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Mittwoch den 5. Jänner 1910 um 11 Uhr vormittags in der Hauptpfarrkirche zu St. Heinrich in Prag nach vorangegangenen heil. Seelenmessen feierlich eingesegnet und sodann auf dem Wolschaner Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

PRAG, den 2. Jänner 1910.